



Sportler setzen ein Zeichen und zeigen Herz beim Werben um neue Organspender

Dürener Sportler setzen ein Zeichen: Nach dem A-Jugend-Spiel gegen die Kontrahenten von den „Aachen Vampires“ zeigten die Football-Spieler von den Aachen-Düren „Demons“ mit ihren Cheerleadern Herz. Herzförmig waren nämlich die Luftballons, die sie mit Barbara Feykens und ihrem Team von der AOK sowie Dürens Bürgermeister Paul Larue in den

Himmel aufsteigen ließen. Das Besondere an der Aktion in der Westkampfbahn an der Mariaweiler Straße war: An den Ballons hingen Karten, die – passend zum „Tag der Organspende“ am 1. Juni – um neue Organspender werben. Dass ein solches bürgerschaftliches Engagement not tut, unterstrichen auch Dr. Bertram Barden, Ärztlicher Direktor im

Krankenhaus Düren, und Dr. Herbert Breuer, Transplantationsbeauftragter des St.-Augustinus-Krankenhauses Lendersdorf. Auch der „Demons“-Vorsitzende Christian Kramer bekundete seine Solidarität mit dem „Aktionsbündnis Organspende“. Dazu hat sich die Bundesregierung mit den Krankenkassen und den Trägern medizinischer Einrichtungen zusam-

mengeschlossen. Ziel des Bündnisses: Nach den vielen Skandalen der jüngsten Zeit den Bürgern die Notwendigkeit von Transplantationen und die Bereitschaft zur Spende zu wecken – ein wichtiges Anliegen, das auch durch publikumswirksame öffentliche Auftritte wie dem auf der Westkampfbahn gefördert werden soll. (ch)